

## Technisches Merkblatt

### KULBA Protect WS

#### Produktart

Farbig-deckendes, seidig glänzendes Anstrichmittel auf Dispersionsbasis für Holz und andere Untergründe. Schnelltrocknend und für viele Jahre wetterfest. Universell auf Holz, Putz, Beton, Faserzement und Zinkblech einsetzbar. Für den Innen- und Außenbereich.

#### Anwendungsbereiche

Dachunterzüge, Balken, Windbretter, Fachwerk, Wandverbreterungen, Fensterläden, Holz- und Scheunentore, Balkonkästen, Holzzäune, **Bienehäuser**, Regenrinnen und Fallrohre aus Zinkblech oder Kunststoff, Garagentore und Zäune aus NE- oder verzinktem Metall. Fassaden- und Sockelputz, Mauerwerk, Faserzementverkleidungen und Betonflächen.

#### Farbtöne

Sieben untereinander mischbare Standardfarbtöne. Des Weiteren durch die KULBA Farbenmischanlage nach NCS, RAL und weitere Farbfächer in über 33.000 Farbtöne mischbar.

Das wasserverdünnbare KULBA Lipodur S ist ebenfalls zum abtönen geeignet.

#### Physikalische Daten

Pigmente:	Lichtechte, anorganische Eisenoxidpigmente gewährleisten deckkräftige Farbtöne
Geruch:	Geruchsschwach, sehr schwacher Eigengeruch durch das Bindemittel
Lieferviskosität:	Streichfertig, bei Eindickung angebrochener Gebinde mit Wasser auf Lieferviskosität verdünnen. 46 DIN sec, 6mm ø, 20°C (Durchschnittswert)

#### Rohstoffbasis

Vinylacetatdispersion, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Filmbildungshelfer, Konservierungsmittel, Wasser

#### Untergründe

<b>Holz</b>	Alle Holzarten, neues und altes sowie trockenes und feuchtes Holz (Holzfeuchte max. 16%) bei sägerauhen und glatten Oberflächen.
<b>Metall</b>	Unbehandeltes Zinkblech sowie rostgeschütztes Eisen.
<b>Faserzement</b>	Mindestens 6 Monate lang abgelagerte oder bewitterte Faserzementbauteile.
<b>Putz, Beton und Mauerwerk</b>	Neue und alte haftfähige Untergründe innen und außen.

#### Verarbeitungstechnik

Streichen, rollen, spritzen

Vor dem Anstrich die Oberfläche von Schmutz und Staub säubern und Farbe gut aufrühren. Trockene und ausgewitterte Untergründe mit KULBA Protect WS verdünnt vorstreichen (9 Teile Farbe + 1 Teil Wasser), anschließend Deckanstrich unverdünnt mit KULBA Protect WS.

#### Spritzen

KULBA Protect WS mit ca. 10% Wasser verdünnen.

Der nasse Anstrichfilm erscheint zunächst milchig und heller. Erst nach der Trocknung entsteht der mustergerechte Farbton.

KULBA Protect WS nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten. Niedrige Temperaturen (auch des Untergrundes) sowie das Absinken der Temperaturen in die Nähe der Frostschutzgrenze während der Trocknungsphase können zu Schleier- und Schlierenbildung führen. Ebenso ist das Streichen bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenerwärmten Untergründen wegen des schlechten Verlaufs und nachteiliger Filmbildung zu vermeiden.

Farbspritzer sofort mit nassem Lappen abwaschen.

#### Spezielle Anwendungshinweise

Je nach Untergrund sind folgende Besonderheiten zu beachten:

#### Holz

Harzausblutungen stoßen den Anstrich ab und müssen deshalb entfernt werden. Anschließend mit Nitroverdünnung nachwaschen. Rostige Nägel oder Eisenteile sind mit Rostschutzgrund vorzustreichen.

Für unmittelbar der Witterung ausgesetzte Holzbauteile, insbesondere für pilzanfällige Nadelhölzer empfehlen wir eine Vorbehandlung mit KULBA Fungizidgrund WS (wasserverdünnt) oder auch mit KULBANOL Holzschutzimprägnierung (lösemittelhaltig). Bei der Verwendung einer lösemittelhaltigen Grundierung muss die entsprechende Trocknungszeit beachtet werden!

Anschließend 2 x mit KULBA Protect WS unverdünnt überstreichen. Durch die intensive und umfassende Holzschutzwirkung der Grundierung wird eine erhöhte Haltbarkeit des Anstrichs und des Holzwerkstoffes erreicht.

Gegen das Durchschlagen ausblutender Holzinhaltstoffe, Verfärbungen durch Holzschutzsalze, Carbolineen, Nikotionablagerungen, Wasserränder, Ruß, Asphalt und Bitumen ist KULBA Sperrgrund H vorzustreichen.

Wegen der thermoplastischen Eigenschaften dürfen Fenster- und Türfalze nicht mit KULBA Protect WS gestrichen werden.

**Metall**

Alle rostenden Metalle sind mit Rostschutzgrund vorzustreichen.

Die auf neuem Zinkblech u.U. auftretenden Öl- oder Verzinkungsrückstände mittels Ammoniak-Netzmittel-Reiniger + Schleiffließ (kräftiger Allzweckreiniger, Scheuerpulver) oder Dampfstrahl-Behandlung gründlich entfetten und gut nachwaschen. Anschließend mit feiner Stahlwolle leicht anrauen, nicht schmirgeln oder schleifen. **Verlängerte Durchtrockenzeit beachten.**

**Faserzement, Putz, Beton, Mauerwerk**

Neuer Putz muss lufttrocken und mindestens 3 Wochen alt sein. Nachputzstellen evtl. fluatieren.

Sandende Putze oder nicht tragfähige Untergründe mit lösemittelhaltigem Kulba Spezialgrund L nach Gebrauchsanweisung vorbehandeln.

Rostende Eisenteile mit Rostschutzgrund vorstreichen. Bei der Verwendung heller Farbtöne den Putzgrund ggf. auf Verarbeitung eisenhaltiger, rostender Sande überprüfen.

Bei Ausblühungen durch kohlen-sauren Kalk, Salpeter u.ä. Untergrund fluatieren. Moos- und Pilzbewuchs entfernen und den Untergrund mit KULBA Q33 Profiwash vorbehandeln. Verschmutzungen und Emulsionsrückstände restlos abwaschen.

**Erneuerungsanstriche**

Anstriche mit KULBA Protect WS können jederzeit nach Entfernen von Schmutz und Staub ohne besondere Vorarbeiten wie Schleifen, Abkratzen oder Abbeizen erneuert werden.

Auch alte, ausgewitterte Carbolineum-, Öl-, Lack-, Lasur- oder Dispersionsanstriche lassen sich mit KULBA Protect WS problemlos überstreichen. Glatte, glänzende Oberflächen vorher anschleifen. Lediglich rissige, abplatzende Farbreste müssen wegen der Beeinträchtigung der Haftung des Erneuerungsanstriches vollständig entfernt werden (Gitterschnitt-Probe).

Bei alten, artfremden Anstrichuntergründen sollte stets ein Probeanstrich angelegt werden.

Bei Anstrichen in hellen Farbtönen empfiehlt sich nach heutigem Stand der Technik grundsätzlich ein isolierender Voranstrich mit KULBA Sperrgrund H, gegen das Durchschlagen farbiger Holz-inhaltsstoffe, Salze etc.

**Verbrauch**

Je nach Rauheit und Saugfähigkeit der Holzoberfläche ca. 120-140 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich.

Bei stark saugenden, ausgewitterten oder sehr rauen Flächen, Mehrbedarf berücksichtigen.

**Trocknungszeit**

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bei 20°C/60% relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Stunde trocken. Der 2. Anstrich kann sofort nach der Trocknung aufgebracht werden. Nasskalte Witterung oder hohe Luftfeuchtigkeit kann den Trocknungsvorgang verzögern.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

**Lagerung**

In verschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Nicht dem Sonnenlicht aussetzen.

**Gebinde**

2,5 Ltr., 10 Ltr.

**Giscode**

M-LW 01

**AVV-Abfall Nr.**

08 01 11

**Kennzeichnung**

Nicht kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung.

**Allgemeiner Hinweis**

PIGROL-Farben, -Lacke und -Lasuren sind hochwertige Produkte zur Oberflächenveredelung, die eine sorgfältige Verarbeitung entsprechend den Gebrauchsanweisungen auf den Gebinden, unseren Technischen Merkblättern sowie den Sicherheitsdatenblättern voraussetzen. Da einwandfreie Beschichtungsergebnisse von Faktoren abhängen, die außerhalb unseres Verantwortungsbereiches liegen, sind unsere anwendungstechnischen Vorschläge als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten. Sie basieren auf unserem Kenntnisstand und unseren Erfahrungen, entbinden den Verarbeiter jedoch nicht von seiner Sorgfaltspflicht und müssen gegebenenfalls den jeweiligen Betriebs- bzw. Umgebungsbedingungen sowie den verwendeten Arbeitsmitteln entsprechend angepasst werden.

Im Bedarfsfalle stehen unsere Anwendungstechniker beratend zur Verfügung. Im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen gewährleisten wir jedoch eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Bezüglich der Vermischung mit Produkten anderer Hersteller bzw. eines kombinierten Anstrichaufbaus liegen uns keine Erkenntnisse vor. Aus diesem Grund ist in diesen Fällen jeglicher Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

PIGROL Farben GmbH  
Geschäftsbereich KULBA Bauchemie  
Hospitalstr. 39/71  
91522 Ansbach

Telefon 0981 / 9505-0  
Telefax 0981 / 9505-55  
info@kulba.de  
www.kulba.de